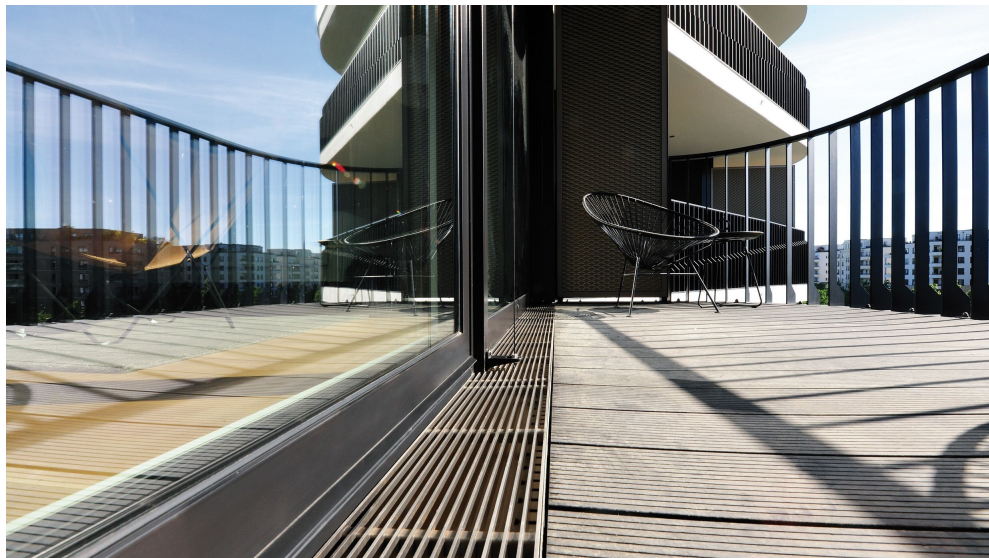


Drainage- und Entwässerungssysteme

Von Richard Brink



Richard Brink GmbH & Co KG
Görlitzer Str. 1-5
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Deutschland

Tel.: +49 5207 9504-0
Fax: +49 5207 9504-20

info@richard-brink.de
www.richard-brink.de

Richard Brink bietet ein vielseitiges Sortiment an Drainage- und Entwässerungssystemen für jede Bausituation – und das vom Standardmodell oder bis hin zur maßgefertigten Variante. Neben Rinnen, Gullys oder Rosten aus Edelstahl sowie feuerverzinktem Stahl hat der Metallwarenhersteller auch eine hauseigene Fertigung von Beton- und Polymerbetonrinnen etabliert. Außerdem werden jegliche Anforderungen von begehbaren Ausführungen bis hin zu solchen für den Schwerlastbereich abgedeckt. Speziell für Dämm- und Holzfassaden hat die Firma Richard Brink eine innovative Fassadenrinne mit großen Aussparungen zur optimalen Belüftung des Sockelbereichs im Angebot.

Übersicht Produktlösungen für Drainage- und Entwässerung

- Drainage- und Entwässerungsrinnen
 - Rinnen mit fixer Bauhöhe
 - Höhenverstellbare Rinnen
 - Schlitzrinnen
 - Rost-Sortiment
- Schwerlast-Entwässerung
 - Schwerlast-Rinnen
 - Schwerlast-Schlitzrinnen
 - Beton- und Polymerbetonrinnen
 - XXL-Retentionsrinnen
- Fassadenentwässerung
 - Fassadenentwässerung im Holzbau
 - Vielseitige Anschlussdetails

Entwässerungsrinnen für den Einsatz vor Fassaden

Aus der Serie Drainage- und Entwässerungssysteme von Richard Brink



Fassadenentwässerungsrinnen der Firma Richard Brink bieten für jede Einbausituation und in individuellen Abmessungen die perfekte Lösung. Sie leiten nicht nur Regenwasser ab, sondern tragen auch zur dauerhaften Belüftung und Trocknung des Sockelbereichs bei.

Fassadenrinnen

Eine fachgerechte Entwässerung im Übergangsbereich zwischen Boden und Außenfassade ist besonders wichtig, um Schäden an der Bausubstanz durch stehendes und drückendes Wasser zu vermeiden. Besonders bei barrierefreien Eingängen und anderen Öffnungen besteht die Gefahr des Eindringens von Regenwasser. Für diverse Anforderungen zur Entwässerung oder Drainage entlang von Fassaden bietet der ostwestfälische Metallwarenhersteller passende Lösungen

Fassadenrinnen im Überblick

Fassadenrinne	Besonderheit
Stabile Air	mit Ventilationsöffnungen speziell für Holz- und Dämmfassaden
Stabile	auskragende Rostauflagen schaffen einen Abstand zur Wand
Cubo	nach innen gekantete Rostauflagen vergrößern den Rinnenquerschnitt
Hydra	auskragende Rostauflagen schaffen einen Abstand zur Wand
Hydra Express	schnell und komfortabel von oben höhenverstellbar, werkzeuglose Verbindung möglich

Entwässerungsrinnen für den Einsatz vor Fassaden

Aus der Serie Drainage- und Entwässerungssysteme von Richard Brink

Ausgewählte Produktlösung



Fassadenrinne Stabile Air

Fassadenrinne Stabile Air

Die Rinne Stabile Air wurde speziell für den Einsatz in WDVS- und Holzfassaden entwickelt. Sie trennt den Sockelbereich effektiv vom umgebenden Erdboden und leitet den einfließenden Niederschlag fachgerecht ab. Dank ihrer großzügigen Ventilationsöffnungen gewährleistet sie eine kontinuierliche Belüftung der unteren Fassadenbereiche.

Die Stabile Air aus langlebigem, korrosionsbeständigem Edelstahl kann nach individuellen Kundenvorgaben in beliebigen Höhen und Breiten, über das Standardsortiment hinaus, gefertigt werden. Auch Sonderbauvarianten mit Auskragungen für Laibungsbereiche sind kurzfristig umsetzbar. Die

passenden Abdeckroste sind in 20 verschiedenen Designs verfügbar.

Die einzelnen Rinnensegmente lassen sich im Stecksystem ganz einfach verbinden.

Weitere Informationen im Technischen Datenblatt [Fassadenrinne Stabile Air](#)



Die Stabile Air stellt dank ihrer Ventilationsöffnungen eine dauerhafte Belüftung sicher und verhindert durch den Abstand zur Fassade aufsteigendes Wasser durch Kapillarkräfte. Das Holz bleibt somit dauerhaft vor Feuchtigkeit geschützt



Neben den Fassadenrinnen gehören Innenecken, Außenecken und Gullys ebenso zum Sortiment des ostwestfälischen Metallwarenherstellers wie die passgenauen Maschenroste mit Fallrohranschnitt.

Modulare Schulbauten in Berlin (HOMEB)

Die Berliner HOMEB-Schulen stehen für einen Schulbau der nächsten Generation: modular geplant, in Holzbauweise realisiert und auf kurze Bauzeiten ausgelegt. Mit dem Konzept entstehen in Berlin rund 13.000 neue Schulplätze. Die Firma Richard Brink war an den Gebäuden mit ihrer Fassadenrinne Stabile Air beteiligt. Pro Schule wurden 141 m Rinne inklusive Maschenrosten, Innen- und Außenecken sowie Drainagegullys geliefert.

Die Stabile Air übernimmt an den Holzfassaden mehrere Funktionen zugleich: Sie nimmt anfallendes Wasser im Sockelbereich auf, unterstützt die Belüftung der Fassade und schafft Abstand zwischen Gebäudesockel und angrenzendem Erdreich. Damit trägt sie dazu bei, Feuchtigkeit kontrolliert abzuleiten und die besonderen Anforderungen der Holzfassaden im unteren Anschlussbereich zu erfüllen. So wird die Entwässerungslösung zu einem wichtigen technischen Baustein innerhalb eines zukunftsorientierten Bildungsbauprojekts.

Entwässerungsrinnen für den Einsatz vor Fassaden

Aus der Serie Drainage- und Entwässerungssysteme von Richard Brink

Anschlussdetails für Entwässerungsrinnen



Laibungsablauf als Anschluss-Lösung für Entwässerungsrinnen

Laibungsablauf

Zur Überbrückung niedriger Aufbauhöhen im Fassadenbereich und zur Gewährleistung eines revisionierbaren Rinnenanschlusses wurde speziell der Laibungsablauf entwickelt. Der Laibungsablauf wird unterhalb der Rinnenöffnung platziert und fixiert. Nach Absprache werden Position und Lochdurchmesser gefertigt.

Weitere Informationen im Technischen Datenblatt [Laibungsablauf](#)



Drainagematten-Adapter

Drainagematten-Adapter

Der Drainagematten-Adapter ist eine Ergänzung zur Drainagerinne Hydra und ermöglicht die Befestigung von Drainagematten direkt am Rinnenkörper. Der Adapter ist für Drainagematten mit einer Dicke von 8 mm und 16 mm ausgelegt. Die Matte kann leichter verlegt werden, da sie vom Adapter in Position gehalten wird.

Der Drainagematten-Adapter verhindert zudem das Verschmutzen der Drainagerinne und leitet dank seiner Trichterform den Niederschlag zur Drainagematte.

Weitere Informationen im Technischen Datenblatt [Drainagematten-Adapter](#)

Stichkanal Subterra

Stichkanäle lenken Niederschlagswasser unterhalb der Drainageschichten bzw. unterhalb der Belagsfläche zu den nächsten Abläufen. Handelsüblich werden Stichkanäle an die Drainageschlitze der Entwässerungsrinnen innerhalb der Drainageschicht gelegt, ohne feste Verbindung zwischen Rinnenkörper und Stichkanal.

Hingegen wird der Stichkanal Subterra über einen Adapter fest mit der Rinne verbunden. Er besteht aus einem aufeinander abgestimmten Clip-System mit T-Stücken, Ecken und Kontrollschächten für eine optimale Anpassung an jede Einbausituation.

In vorperforierten Ausbruchstellen innerhalb der Drainagerinne wird mittels Adapter der Stichkanal eingefügt. So wird eine feste Verbindung gewährleistet und das Eindringen von Laub und Schmutz verhindert.

Der dazugehörige Kontrollschacht wird auf einem Ablauf aufgesetzt und ermöglicht somit die Kontrolle bzw. Reinigung des Stichkanals.

Zur Kombination mit dem Subterra-System bietet Richard Brink unter anderem die Drainagerinne Stabile in Sonderbauform mit vorperforierten Ausbruch-Stellen an.

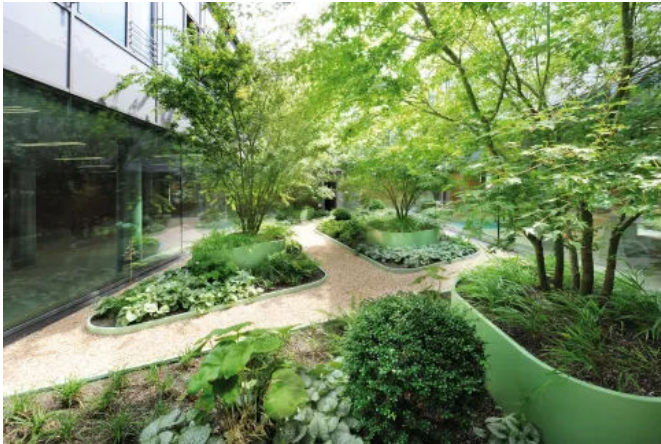
Weitere Informationen im Technischen Datenblatt [Stichkanal Subterra](#)



Stichkanal Subterra

Entwässerungsrinnen für den Einsatz vor Fassaden

Aus der Serie Drainage- und Entwässerungssysteme von Richard Brink



Für die Entwässerung zweier Innenhöfe wurden Drainagerinnen und Stichkanalsysteme eingesetzt.



Mit den revisionierbaren Kontrollschächten sowie den eingesetzten Stichkanälen ist die Entwässerung der äußeren sowie mittleren Bereiche der Höfe sichergestellt.

Sparkasse Aachen

Um das Regenwasser in den Atriumhöfen effizient abzuleiten, wurden mehrere Stichkanalsysteme integriert. Diese Systeme führen das gesammelte Wasser entlang der Fassaden gezielt zu verschiedenen, leicht zugänglichen Kontrollschächten.

Qualität

Das Qualitätsversprechen der Firma Richard Brink beginnt bei der Auswahl hochwertiger Materialien und reicht über kurze Lieferwege bis zur Fertigung in Schloß Holte-Stukenbrock. Dabei setzt das Unternehmen bewusst auf Partner aus Deutschland und Europa.

Auch der Sonderbau folgt diesem Anspruch: Durch die enge Zusammenarbeit von Vertrieb, Konstruktion und Produktion entstehen passgenaue Lösungen, die in vielen Fällen zum Preis der nächstgrößeren Standardausführung realisiert werden können. So verbindet die Firma Richard Brink Qualität, Flexibilität und verantwortungsbewusstes Handeln in jedem Projekt.

Planungswissen kompakt

Wann sollten Fassadenentwässerungsrinnen im Sockelbereich eingeplant werden?

Fassadenentwässerungsrinnen sollten eingeplant werden, wenn Niederschlagswasser am Übergang zwischen Gelände und Fassade gezielt abgeführt werden muss. Dies gilt insbesondere für bodentiefe Türanschlüsse, empfindliche Sockelkonstruktionen sowie WDVS- und Holzfassaden.

Reicht ein vom Gebäude wegführendes Gefälle aus oder ist zusätzlich eine Fassadenrinne erforderlich?

Ein Gefälle reduziert stehendes Wasser auf angrenzenden Flächen, schützt jedoch nicht automatisch vor Schlagregen, Spritzwasser oder Fassadenablaufwasser. In kritischen Anschlussbereichen kann deshalb eine zusätzliche Fassadenentwässerung erforderlich sein.

Wie lassen sich barrierefreie Türanschlüsse sicher entwässern?

Barrierefreie Türanschlüsse erfordern ein abgestimmtes Entwässerungs- und Abdichtungskonzept. Fassadenrinnen direkt vor dem Anschlussbereich helfen dabei, Niederschlagswasser aufzunehmen und das Risiko von Feuchteschäden zu reduzieren.

Welche Entwässerungslösung eignet sich bei geringen Aufbauhöhen im Fassadenbereich?

Bei begrenzten Aufbauhöhen kommen speziell angepasste Fassadenrinnen und Anschlusslösungen wie Laibungsabläufe zum Einsatz. Entscheidend sind eine dauerhaft sichere Wasserableitung sowie die Reinigungs- und Kontrollmöglichkeit der Entwässerung.

Was ist bei Wartung und Revision von Fassadenentwässerungsrinnen zu beachten?

Fassadenentwässerungsrinnen sollten regelmäßig auf Verschmutzungen kontrolliert und gereinigt werden. Revisionsfähige Systeme mit zugänglichen Anschluss- und Kontrollpunkten erleichtern den langfristigen Betrieb.